

Nachhaltige Landwirtschaft - für mehr Tierwohl

Hamburg, 10.03.2017

Seit Gründung unserer Küchen 2003 versorgen wir unsere Häuser ausschließlich mit Speisen aus biologischer Herkunft (Kontrollstelle DE-ÖKO-006).

Bio ist jedoch nicht gleich Bio.
Daher unterstützen wir:

1. Die Bruderhahn Initiative Deutschland (B.I.D.), die sich gegen das wirtschaftlich begründete Schreddern oder Vergasen von männlichen Küken einsetzt.

Das bedeutet: Wir beziehen unsere Eier für das Kita-Frühstück ausschließlich von Betrieben, die sich der B.I.D. angeschlossen haben.



2. Die muttergebundene Kälberaufzucht. Seit Kurzem bieten einige Höfe in Norddeutschland Milch aus der so genannten muttergebundenen Kälberaufzucht an.

Die Kälber werden nicht einen Tag nach ihrer Geburt der Mutter weggenommen und mit Fremdmilch gefüttert, sondern bleiben solange bei ihrer Mutter, bis sie selbstständig sind. In dieser Zeit dürfen sie die Muttermilch trinken und sind dadurch psychisch und physisch gesünder.

Das bedeutet: Wir werden Milch aus dieser Art der Tierhaltung ab dem 20.03.2017 verwenden, soweit die Verfügbarkeit dies zulässt.

Für die Unterstützung dieser Initiativen für mehr Tier-Wohl nehmen wir höhere Lebensmittelpreise gerne in Kauf.

Für mehr Informationen:

www.bruderhahn.de

www.deoekomelkburen.de

Herzliche Grüße

Volker Jahr - Küchendirektor

